

Satzung des 5-Gaue Wettkampfes

Verfasst am 16.05.1997 im Schützenheim in Nassenbeuren
(mit Änderung/Ergänzung vom 15.10.2002/ 25.07.2007 und 20.06.2012 in Eisenburg)

Die Sportschützengau Babenhausen, Memmingen, Mindelheim, Ottobeuren und Türkheim Vereinbaren die Fortsetzung des im Jahre 1977 gegründeten Pokalwettbewerbes.

Zu diesem Zweckgeben sie sich folgende Satzung:

1. Austragungszeit:

Der Wettbewerb wird jährlich ausgetragen. Der Wettkampftag sollte am zweiten oder dritten Samstag im November jeden Jahres sein.

2. Austragungsorte:

Die Gau wechseln sich in der Durchführung des Schießens ab.

Als Gastgeber werden festgelegt:

Es sollte jeder Gau 1 mal in den Genuss der Endgültigen Pokal Vergabe kommen.

- < 2012 - Gau Babenhausen 17.11.2012
- < 2013 - Gau Memmingen
- < 2014 - Gau Mindelheim
- < 2015 - Gau Ottobeuren
- < 2016 - Gau Türkheim

3. Mannschaftsstärke:

Jeder Gau stellt eine LG Mannschaft, die aus 10 Schützen besteht.

Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

LG:	1 Jugend-/Schülerschütze	m/w
	1 Juniorschütze	m/w
	1 Altschütze	m/w
	1 Senior	m/w
	1 Dame	
	5 Schützen	offene Klasse

Das niedrigste Ergebnis wird gestrichen.

Somit kommen 9 Ergebnisse in die Wertung.

Jeder Gau stellt eine LP Mannschaft, die aus 4 Schützen besteht.

Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen.

LP:	5 Schützen	offene Klasse
------------	------------	---------------

Das niedrigste Ergebnis wird gestrichen.

Somit kommen 4 Schützen in die Wertung.

4. Startberechtigung:

Eine Mannschaft darf nur aus Schützen bestehen, deren Stammverein in dem jeweiligen Gau ist. Vor dem Wettkampf muss der „Schützenausweis“ unaufgefordert vorgelegt werden.

5. Mannschaftsmeldung:

Jeder Gau hat vor Beginn des Schießens seine Mannschaft schriftlich beim Gausportleiter des gastgebenden Gaus zu melden.

Ummeldungen können bis zur letzten Scheibenausgabe erfolgen.

6. Wettkampfzeit:

Der Wettkampf beginnt um 13:00 Uhr, die letzte Scheibenausgabe erfolgt um 18:00 Uhr.

7. Waffenart:

- Luftgewehr und Luftpistole
- Pro Schütze 40 Wettkampfschüsse
- Die Scheiben, Probeschüsse und Schießzeit entsprechen der geltenden Sportordnung.

8. Scheibenmaterial:

Das Scheibenmaterial muss nummeriert sein. Der Gastgebende Gau stellt das Scheibenmaterial kostenlos zur Verfügung.

9. Siegesprämien und Wertung

Ausgeschossen werden „**Pokale**“ LG, die vom **Landkreis Unterallgäu gestiftet** werden. Diese Pokale werden mit folgendem Wortlaut graviert:

5 – Gae – Pokal
Babenhausen – Memmingen – Mindelheim – Ottobeuren – Türkheim
Gestiftet vom Landkreis Unterallgäu

In jeden Pokal werden neben der Jahreszahl die entsprechenden Gaunamen eingraviert. Die Pokale sind Wanderpokale und werden für ein Jahr übergeben.

Ausgeschossen wird LP Pokal:

Gestiftet vom „**Ehrenfünfgauepokal-Vorstand Kurt Schindele**“

Parallel zu den Pokalen läuft ein „**Zinnteller der Stadt Memmingen**“ in der Wertung mit. Hierfür werden für jeden Gau die 3 besten Tiefschüsse addiert. Jeder Schütze kommt nur einmal in die Wertung. Die Wertung erfolgt ebenfalls im Punktesystem.

(siehe nachfolgende Punktwertung) (LP Blattl durch 3,2 geteilt)

Bei Teilerleichheit entscheidet der niedrigste Teiler.

Nach 5 Jahren gehen die Pokale und der Zinnteller in das Eigentum der Gae über, die die meisten Punkte erreicht haben.

Die Pokale und der Zinnteller werden nach der endgültigen Vergabe graviert.

Dazu gilt folgende Punktwertung:

1.Sieger	=	5 Punkte
2.Sieger	=	4 Punkte
3.Sieger	=	3 Punkte
4.Sieger	=	2 Punkte
5 Sieger	=	1 Punkt

Bei einer **Jahres-Ringgleichheit** entscheidet das höchste Einzelergebnis.
 Bei abermaliger Gleichheit das 2., dann das 3. usw. höchste Einzelergebnis.
 Bei Punktgleichheit nach 5 Jahren, entscheiden die insgesamt erzielten Ringe.
 Bei Punkt- und Ring Gleichheit entscheidet das Los
 Die **Ringwertung** erfolgt in **ganzen Ringe**.

10. Einzelsieger

- / Die besten Schützen jeder Klasse (Schützen/innen) erhalten vom gastgebenden Gau ein beschriftetes oder graviertes Erinnerungsgeschenk. Der Wert derselben sollte insgesamt nicht unter 175,00 € liegen. Das Erinnerungsgeschenk bekommt der/die Beste, in deren Klasse er/sie, gesetzt wurde.

11. Scheibenausgabe, Schießaufsicht und Auswertung

Dieses liegt in der Verantwortung des gastgebenden Gaus.
 Eine Ergebnisliste ist laufend zu erstellen und auszuhängen.
 Die Auswertung erfolgt mit der Ringlesemaschine. Auswertung ganze Ringe.

12. Schießen der Gauschützenmeister, Gausportleiter und Gäste

Für dieses Schießen wird vom gastgebenden Gau eine **Schützenscheibe** gestiftet.

Von jedem Gau dürfen 2 Schuss abgegeben werden und zwar:

- 1 Schuss vom 1. Gauschützenmeister oder dessen Vertreter
- 1. Schuss vom 1. Gausportleiter oder dessen Vertreter.

Bei diesem Wettkampf dürfen sich außerdem beteiligen:

- der Landrat
- der Oberbürgermeister der Stadt Memmingen
- der Pokalvorstand
- Ehrengauschützenmeister
- der Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde oder dessen Stellvertreter,
- der 1. Schützenmeister der gastgebenden Schießanlage oder dessen Vertreter.
- Ehrengäste

Der Schütze, welcher den besten Treffer erzielt hat, erhält die Schützenscheibe zur Erinnerung. In der laufenden Pokalrunde schießt der Gewinner weiter mit, aber außer Konkurrenz.

Sollte sich in dem 5 Jahren Zyklus eine Veränderung der GSM oder GSpörtl. oder deren Vertreter ergeben, muss diese sofort dem Pokalvorstand gemeldet werden. Dies würde heißen, dass z.B. ein Nachfolger auch berechtigt ist auf die Schützenscheibe zu schießen. Alle Schützen müssen mit dem selben Gewehr, einem Zimmerstutzen, auf die Scheibe schießen. Der Zimmerstutzen mit Munition ist vom gastgebenden Gau zu stellen. **- 3 -**

Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, dürfen stehend freihändig eine Pendelschnur gem. Sportordnung benutzen. Das Selbe gilt für „Nicht-Schützen“. Die Pendelschnur ist vom Veranstalter zu stellen.

13. Einsprüche

Im Aushang werden die Ergebnisse nur mit der Startnummer und dem Namen des Schützen, ohne Klassenzugehörigkeit und Gaunamen, aufgeführt. Die Gaeue können bei Verdacht auf Additionsfehler oder anderen Fehlern eine Überprüfung verlangen.

14. Einladung

Die Einladung zu diesem Wettkampf ist vom gastgebenden Gau mindestens 3 Wochen Vor Wettkampfbeginn den 1. Gauschützenmeistern, Gauportleitern, dem Landrat, dem OB und dem Pokalvorstand usw. zuzustellen.

15. Siegerehrung

Die Siegerehrung ist im Anschluss an den Wettkampf vorzunehmen. Die Mannschaften, Gauschützenmeister und Gausportleiter sollten an der Siegerehrung teilnehmen. Wenn möglich auch die Besten Einzelschützen.

Pokalvorstand „**Kurt Schindele**“, wurde zum „**Ehrenfünfgauepokal-Vorstand ernannt**“. Zum neuen Pokalvorstand wurde *EGSM Wolfgang Becker* Gau Memmingen ernannt.

Neufassung, 20.Juni 2012 in Eisenburg

Protokollführer
Wolfgang Becker
EGSM des Gaus Memmingen

Gau Babenhausen
1.GSM Andreas Mayr

Gau Memmingen
1.GSM Helmut Klatt

Gau Mindelheim
1.GSM Ludwig Stedele

Gau Ottobeuren
1.GSM Richard Heinz

Gau Türkheim
1.GSM Michael Schmid